

Tod und Trauer in den Religionen (45100)

Zielgruppe:

Angehörige der Sozial- und Gesundheitsberufe, Interessierte

Inhalte:

Bedeutet Tod sein schlafen? Oder völliges Ende des ganzen Menschen? Oder bildet der Tod doch nur einen Übergang? Aber Übergang wohin? Und was bedeutet das für die Hinterbliebenen der verschiedenen Religionen? Verschiedene Religionen haben unterschiedliche Ansichten und Zugänge zu den Themen Tod und Trauer. Dieses Seminar möchte diese religiösen und nicht-religiösen Ansichten darstellen und vergleichen. Zugleich soll es auch die Gelegenheit geben, über Erfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Inhalte:

Christentum mit seinen unterschiedlichen Konfessionen

Islam

Buddhismus

Zeugen Jehova

Atheismus

Dabei werden auch unterschiedliche Begräbnisrituale und deren Bedeutung in den Blick genommen.

Ziel:

Informationen über die gängigen Religionen und ihren Zugang zu Tod und Trauer. Gleichzeitig dient das Seminar auch zur Selbstreflexion der TeilnehmerInnen.

Termin: 28.05.2019

Zeit: 13:00-16:15 Uhr

Anmeldeschluss: 21.05.2019

Ort:

KABEG-Bildungszentrum
ehemalige Gynäkologie, 2. OG

Referentin:

Karlheinz Six
Sixvisions

Kosten:

€50,-- (inklusive Unterlagen)

Der Betrag ist vor Beginn der Fortbildung auf das Konto

IBAN: AT34 5200 0000 0134 0018

BIC: HAABAT2KXXX zu überweisen.

Die Einzahlungsbestätigung ist bei Fortbildungsbeginn vorzulegen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Die Einzahlungsbestätigung ist bei Fortbildungsbeginn vorzulegen

Anmeldung:

schriftlich per FAX (Nr. 50139) mit Anmeldeformular oder über die **VERA-Bildungsdatenbank** im Intranet

Stornobedingungen:

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Stornobedingungen.